

## Eltern-Leitfaden:

### Vorwort

Liebe Eltern,

Ihr Kind kommt nun in die Schule. Ein spannender, aber auch verunsichernder Moment in Ihrem Leben als Eltern. Sie sind selbst viele Jahre zur Schule gegangen und verbinden damit eine Vielzahl an Erinnerungen – schöne genauso wie schwierige.

Der nachfolgende Leitfaden soll Ihnen helfen sich an der Mira Lobe Grundschule zurecht zu finden. Hier können Sie herausfinden wie Kommunikationswege funktionieren, wie Sie an Informationen kommen und wie Sie sich einbringen und auch mitgestalten können.

Unser Interesse als Schule ist es mit Ihnen gemeinsam den Weg Ihres Kindes durch die Grundschule bestmöglich zu gestalten. Ihr Kind benötigt dafür Eltern und Pädagogen, die miteinander im Gespräch sind und an einem Strang ziehen. Dieser Leitfaden soll die Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus unterstützen.

### 1. Start eines Kindes an der Mira Lobe Schule:

#### Anmeldung

Auf der Internetseite der Schule finden Sie ein Anmeldeformular. Mit diesem melden Sie Ihr Kind bei uns an. Alle angemeldeten Kinder werden mit ihren Eltern zu einem Informationsgespräch eingeladen.

Im November / Dezember des Jahres vor der Einschulung findet ein Informationsnachmittag in der Mira Lobe Grundschule statt, zu dem Sie ebenfalls eingeladen werden.

Immer müssen Sie sich auch in Ihrer zuständigen Grundschule anmelden!

Im Februar verteilen wir die Schulplätze und gegen Ende des Monats bekommen Sie eine Nachricht von uns, ob Ihr Kind einen Schulplatz erhalten wird.

#### Kennenlernen der Arbeitsweise unserer Schule

- Sie haben sich ja bereits vor der Einschulung gemeinsam mit Ihrem Kind an einem Schnuppernachmittag einen ersten Einblick in unsere Schule verschafft. Vor Beginn des Schuljahres findet zusätzlich ein 1. interner Elternabend für die Erstklässlereltern statt. Hier erfahren Sie, welche Schulmaterialien Ihr Kind benötigt, mit welchen Unterrichtswerken es arbeiten wird, werden über den Ablauf des Einschulungstages informiert und erfahren die Grundlagen des schulischen Konzeptes. Hier können Sie auch alle Fragen stellen, die Ihnen noch wichtig sind.
- Nach den Herbstferien haben sie einmal monatlich an einem festgelegten Hospitationstag die Möglichkeit von 8:00-12:30 Uhr in der Klasse Ihres Kindes zu hospitieren um den Lernalltag kennen zu lernen. Dafür melden Sie sich bitte per Mail bei der Schulleitung an, da die Hospitationsplätze pro Klasse begrenzt sind.

#### Struktur des Schultages

- Die Schülerinnen und Schüler können ab 7:00 Uhr in die Schule kommen und werden dort im vorderen Teil der Schule vom Frühdienst betreut. Ein farbiger Punkt an der Tür zum großen Forum gibt an, wann in der jeweiligen Klasse ein Mitarbeiter der Schule anwesend ist und die Kinder in die Klassenräume gehen und dort mit dem Lernen beginnen können (dies ist in der Regel ca. ab 7:45 Uhr der Fall).
- Die Schüler sollten spätestens um 7:50 Uhr in der Schule sein, denn ab 8:00 Uhr sollten auch die letzten Kinder in der Klasse mit ihrer Arbeit beginnen.
- Bitte bringen Sie ihr Kind morgens bis zur Schultür oder zur Laterne und lassen Sie es allein ins Schulgebäude gehen um eine Überfüllung zu vermeiden und Ihrem Kind zu ermöglichen selbstständig zu werden. Warten Sie am Nachmittag bitte auch draußen auf ihr Kind, wenn Sie es abholen.

- Kinder können unter der Woche ab 15:00 Uhr, freitags ab 12:30 Uhr abgeholt werden. Wenn ihr Kind an einer AG teilnimmt (Mo – Do) holen Sie es bitte um 16:15 Uhr ab. Im Anschluss findet eine Betreuungszeit bis 17:00 Uhr (freitags bis 15:00 Uhr) statt, in der Ihr Kind auch jederzeit zwischendrin abgeholt werden kann. Bitte sagen Sie insbesondere in diesen offenen Angeboten einem Pädagogen Bescheid, dass Sie Ihr Kind jetzt mitnehmen um uns den Überblick zu erleichtern.

- Ihr Kind kann, wenn Sie uns vorab darüber informiert haben, seinen Heimweg auch allein antreten.

### Arbeitsgemeinschaften

- Von Montag bis Donnerstag hat Ihr Kind die Möglichkeit an verschiedenen Arbeitsgemeinschaften teilzunehmen.

- Die AGs gelten jeweils für ein halbes Jahr, Ihr Kind wählt in der Schule aus den möglichen Angeboten aus und bespricht seine Wahl im Anschluss mit Ihnen zu Hause. Geben Sie diesen Wahlzettel bitte zeitnah in der Schule ab.

- Aufgrund des ohnehin langen Schultages empfehlen wir dringend die Erstklässlerkinder erst im 2. Halbjahr des ersten Schuljahres an AGs teilnehmen zu lassen.

- Neben thematischen AGs gibt es täglich auch ein Freispielangebot um den Kindern zu ermöglichen ohne Vorgaben zu spielen, miteinander zu interagieren und die eigene Phantasie auszuleben.

- Eine Anmeldung für eine AG ist verbindlich, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob ihr Kind regelmäßig teilnehmen kann, lassen Sie lieber einem anderen Kind den Vortritt einen Platz zu bekommen.

- Wenn Ihr Kind ausnahmsweise an seiner AG nicht teilnehmen kann, teilen Sie uns dies bitte im Lernbegleiter mit.

## **2. Elternmitarbeit**

### Elternvertreter / Schulelternrat

- jede der 4 Klassen wählt 2 Elternvertreter\_innen, diese bilden den Schulelternrat, es finden regelmäßige Treffen mit der Schulleitung statt und die Vertreter\_innen nehmen an Konferenzen der Schule zu pädagogischen Themen teil

- der Schulelternrat plant die Schulfeste und bereitet die Elternabende vor und lädt zu diesen ein

- Mitglieder des Schulelternrates können sich in der Stadt und der Region in übergeordnete Gremien einbringen

### Elternmitarbeit

- Eltern haben auch unabhängig vom Schulelternrat vielfältige Mitgestaltungsmöglichkeiten im Schulalltag:

+ Lese- und Recheneltern

+ Mitarbeit in und Angebot von Arbeitsgemeinschaften

+ Mitgestaltung von Schulfesten

+ Expert\_innen für bestimmte Themengebiete

und vieles weitere

## **3. Kommunikation von Eltern miteinander**

### Elternabende

- die Elternabende werden von der gewählten Elternvertretung der vier Klassen geplant und durchgeführt

- sie dienen der Information von Seiten der Schulleitung, des Pädagogen-Teams und des SchullehrerInnenrates an die Eltern
- darüber hinaus bieten sie die Möglichkeit sich auszutauschen und andere Eltern kennen zu lernen
- die Elternabende sind darauf ausgelegt sich in der Klassen- oder Schulgemeinschaft über für alle relevante Themen auseinander zu setzen, sie sind nicht geeignet um persönliche Fragen bezüglich einzelner Kinder ausführlich zu besprechen
- die Teilnahme am Elternabend ist wichtig um alle nötigen Informationen zu erhalten
- sollten Sie nicht teilnehmen können, haben sie die Verpflichtung die relevanten Informationen aus dem Protokoll zu entnehmen um informiert zu sein

### Elternstammtisch

Der Elternstammtisch ist ein offenes Angebot der ElternvertreterInnen. Die Termine werden beim Elternabend angesagt und per Mail kommuniziert bzw. in der Schule ausgehängt. Der Elternstammtisch findet circa alle zwei Monate statt. Er dient dem Austausch der Eltern untereinander und der Klärung von Fragen, für die andere Eltern gute Ansprechpartner sind. Alle Eltern sind herzlich dazu eingeladen.

### Schulfeste

In Zusammenarbeit von allen Eltern werden jährlich ein Sommer-, ein Laternen- und ein Weihnachtsfest organisiert. Je nach Fest werden alle Eltern per E-Mailverteiler bzw. Aushang um Mithilfe beim Aufbau, der Bestückung des Buffets oder der Betreuung von Spielstationen für unsere Kinder gebeten. Auch ist die Mira-Lobe-Grundschule beim Weihnachtsmarkt der Mira-Lobe-Ober- und Förderschule vertreten und betreut dort einen Glühwein- und Bratwurststand. Dort ist Hilfe immer willkommen.

### Mailverteiler/Adressenliste

Am ersten Elternabend des Schuljahres tragen Sie bitte alle Daten, die von Ihnen schulintern veröffentlicht werden sollen in eine Liste ein, hieraus wird eine Adressenliste der Eltern erstellt, die der internen Kommunikation dient. Sollten Sie nicht kommen können, tragen Sie Ihre Adresse bitte in eine Blankoliste am Elternbrett (im Eingangsbereich der Schule) ein oder schicken ihre Daten an einen der Elternvertreter.

Gern können Eltern jederzeit per Mail an den Elternbeirat herantreten; die aktuellen Adressen können ebenfalls der Adressenliste entnommen werden (die Elternvertreter\_innen der verschiedenen Klassenräume sind jeweils markiert).

## **4. Kommunikation von Eltern und Pädagogen**

### Informationen über die Entwicklung des Kindes

- Ihr Kind bekommt die Möglichkeit in seinem Lernbegleiter die für sie/ihn relevanten Erlebnisse der Woche festzuhalten, dies kann Ihnen einen ersten Einblick in das Schulleben Ihres Kindes geben
- 3-4 mal im Jahr findet ein Lernentwicklungsgespräch statt, an diesem nehmen das betreffende Kind, mindestens ein Erziehungsberechtigter und mindestens ein Pädagoge des Teams teil, sie dauern max. 30 Minuten
- Sie erhalten 2x jährlich einen Terminplan aller wichtigen Veranstaltungen in der Schule, diesem können Sie den Zeitrahmen entnehmen, in dem die Lernentwicklungsgespräche stattfinden.
- zur Vereinbarung eines konkreten Termins für Ihr Kind gibt es zur Zeit zwei Verfahren,
  - entweder werden Sie zu einem Termin von den Lehrkräften eingeladen um zu ermöglichen, dass mehrere Mitarbeiter der Schule an dem Gespräch teilnehmen können
  - oder Sie tragen sich in die ausgehängte Liste am Elternbrett ein, in der die freien Termine ersichtlich sind
- wenn Sie den vereinbarten Termin nicht wahrnehmen können, teilen Sie dies bitte

mindestens zwei Tage vorher per Email oder über den Lernbegleiter Ihres Kindes mit

#### Ablauf des Lernentwicklungsgesprächs

- zunächst spricht das Kind darüber, wie es ihm in der Schule geht und reflektiert über sein Lernen und Verhalten, die zuletzt vereinbarten Lernziele werden in den Blick genommen und es wird ein neues Lernziel für die kommende Zeit vereinbart, im Anschluss findet ein kurzes Gespräch zwischen Erziehungsberechtigten und Pädagogen mit oder ohne Kind statt
- Fragen zum Lernen und zur sozialen Entwicklung des Kindes sollten in diesen Gesprächen thematisiert werden
- in dringenden Fällen können aus aktuellem Anlass zusätzliche Gesprächstermine mit einzelnen Pädagogen vereinbart werden, diese sind nur erforderlich, wenn ein beidseitiger Austausch zwischen Erziehungsberechtigten und Pädagogen erforderlich ist, es hängt eine Liste der Sprechzeiten der einzelnen Pädagogen an der Tür der Schule aus
- die Übermittlung von reinen Informationen findet über eine Notiz im Lernbegleiter oder per Email statt

#### Kommunikationswege

- im Krankheitsfall melden Sie Ihr Kind bitte bis 7:30 Uhr im Sekretariat unter 0511-8789521 ab, dadurch wird Ihr Kind auch vom Mittagessen abgemeldet. Wenn Ihr Kind aus anderem Grund nicht am Mittagessen teilnehmen kann, melden Sie sich bitte ebenfalls bei der obigen Nummer
- ab dem 3. Krankheitstag benötigt Ihr Kind ein Attest vom Arzt, dies können Sie ihm im Lernbegleiter mitgeben
- für familiäre Termine o. ä. kann Ihr Kind für einen Tag von den Klassenpädagogen beurlaubt werden, wenn Ihr Kind mehrere Tage geplant fehlt oder Sie im Ausnahmefall Tage am Ferienrand beurlaubt haben möchten, wenden Sie sich bitte an die Schulleitung
- zu Beginn des Schuljahres erhält Ihr Kind einen Lernbegleiter, dies ist ein zentrales Kommunikationsmedium zwischen Elternhaus und Schule, hier vermerken Sie z. B., wenn Ihr Kind nicht an einer AG teilnimmt, einen Arzttermin hat oder mit einem anderen Kind nach Hause geht
- auch die Schule nutzt dieses Medium um Sie beispielsweise über Ausflüge, benötigte Materialien etc. zu informieren, bitte lesen Sie den Lernbegleiter Ihres Kindes daher regelmäßig
- wenn Sie Dokumente o. ä. an einen Pädagogen geben möchten, können Sie diese durch jeden Mitarbeiter in das Fach des Mitarbeiters im Mitarbeiterzimmer legen lassen
- Mailadressen der Pädagogen erhalten Sie jeweils am ersten Elternabend des Schuljahres
- um sich für einen der regelmäßigen Hospitationstermine anzumelden, schreiben Sie bitte an die Schulleitung [susanne.roeber@diakovere.de](mailto:susanne.roeber@diakovere.de)

### **5. Erziehungspartnerschaft zwischen Elternhaus und Schule (Fazit)**

Im Sinne einer gelingenden Zusammenarbeit wünschen wir uns als Schule einen engen Austausch mit Ihnen als Eltern. Es hilft uns sehr, wenn Sie auf „Tür-und-Angel-Gespräche“ verzichten und Gesprächsmöglichkeiten in der oben beschriebenen Weise wahrnehmen. Die Zeit in der Schule (auch unmittelbar vor und nach dem Unterricht) gehört Ihren Kindern und ist schlecht geeignet um über pädagogische Fragen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Bitte nutzen Sie die Gesprächsangebote unserer Schule, es ist wichtig für Ihr Kind, dass es sich in seinem Lernen und seiner Entwicklung gesehen fühlt, dies signalisieren Sie ihm, indem Sie Termine und Angebote der Schule wahrnehmen.